



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Nicole Höchst
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Michael Roth MdB

Staatsminister für Europa

POSTANSCHRIFT
11013 Berlin

HAUSANSCHRIFT
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18-17-2451
FAX +49 (0)30 18-17-3289

www.auswaertiges-amt.de
Buero.Roth@diplo.de

Berlin, den 22. Mai 2018

Schriftliche Fragen für den Monat Mai 2018

Frage Nr. 5-115

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage:

An wen genau wird die durch Bundesminister Heiko Maas zur Geberkonferenz in Brüssel zugesagte zusätzliche Milliarde (bis 2020 sogar 1,7 Milliarden) für humanitäre Hilfe in Syrien übergeben, und handelt es sich Regierungserkenntnissen zufolge um eine oder mehrere regierungsnahen oder eine oder mehrere mit Rebellen assoziierte Stelle(n) bzw. Organisation(en), die die Mittel verwenden wird bzw. werden?

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung hat auf der Geberkonferenz für Syrien in Brüssel am 25. April 2018 neue Mittel in Höhe von 1,009 Mrd. Euro zugesagt. Diese Mittel, unterteilen sich in 265 Mio. Euro für Maßnahmen der humanitären Hilfe und 744 Mio. Euro für Unterstützungsmaßnahmen des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Sie stehen für Hilfsmaßnahmen in Syrien und den Flüchtlingsaufnahmeländern der Region – also Ägypten, Irak, Jordanien, Libanon und der Türkei – zur Verfügung und werden für den Zeitraum 2018 bis 2021 bereitgestellt.

Die Umsetzung der humanitären Hilfsmaßnahmen erfolgt über die Vereinten Nationen, die internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung sowie humanitäre Nichtregierungsorganisationen bedarfsorientiert und unter strikter Beachtung der humanitären Prinzipien der Neutralität, Unabhängigkeit und Unparteilichkeit. Gefördert werden die Maßnahmen der genannten Organisationen jeweils auf Grundlage von Projektanträgen durch Zuwendungen und zweckgebundene Beiträge.

Die Umsetzung der Mittel des BMZ in Syrien erfolgt über die Vereinten Nationen sowie über Nichtregierungsorganisationen.

Zusätzlich zu diesen neu zugesagten Mitteln hat die Bundesregierung ihre bereits in den Vorjahren gemachten Unterstützungszusagen für den Zeitraum 2018 bis 2020 bekräftigt, die sich auf 766 Mio. Euro belaufen.

Mit freundlichen Grüßen

